

NETWORLD – das Projekt

NETWORLD verfolgt das Ziel, in neun Ländern des Donauraums das baukulturelle Erbe des Ersten Weltkrieges zu erhalten, kulturtouristisch zu nutzen und dadurch Impulse für Regionalentwicklung zu setzen:

- Systematische Erfassung des baulichen Erbes in den neun Partnerländern
- Erstellung einer Online-Datenbank
- Analyse des touristischen Potenzials und des Managements dieser Stätten
- Entwicklung kulturtouristischer Strategien und Angebote
- Transnationales Tourismusbranding „Walk of Peace“
- Entwicklung von IT-Instrumenten zur effektiveren Nutzung des baulichen Erbes
- Durchführung von Bildungsaktivitäten, Ausstellungen, Events an ausgewählten Stätten in den Partnerländern
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit

Projektlaufzeit: 1.1.2017-30.6.2019

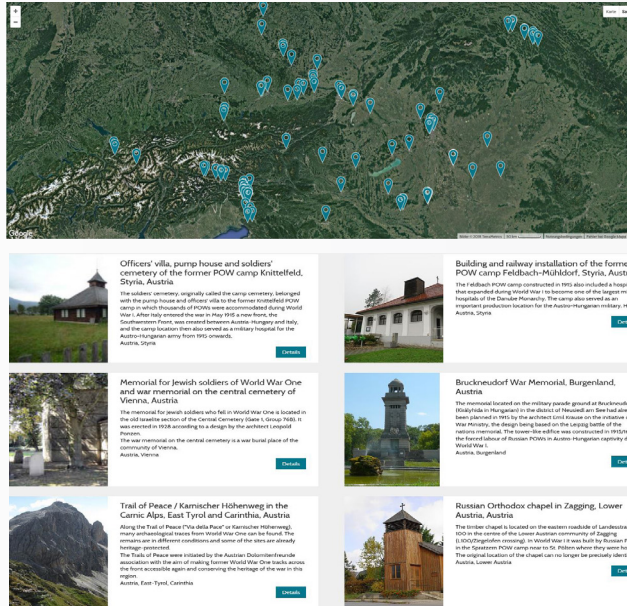
Offizielle NETWORLD Projektwebsite:

<http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/networld>



NETWORLD – die Online-Datenbank

Zunächst stand in NETWORLD die systematische Erfassung des baukulturellen Erbes des Ersten Weltkrieges im Vordergrund. Erstmals wurden grenzübergreifend Überreste von Stellungssystemen, militärischen Gebäuden, z.B. ehemaliger Kriegsgefangenen- und Flüchtlingslager, Gedenkstätten, Soldatenfriedhöfen, sowie Überreste von anderen Stätten mit Relevanz für den Weltkrieg dokumentiert.



Sämtliche Daten wurden in einer Datenbank gesammelt, die unter der Leitung der Donau-Universität Krens - Department für Bauen und Umwelt entstand und im Gedenkjahr 2018 der Öffentlichkeit im Internet zugänglich sein wird. In attraktivem Format und leicht verständlicher Sprache können sich historisch Interessierte über die Weltkriegsstätten informieren und kultur-touristische Aktivitäten rund um die Stätten des Ersten Weltkrieges planen.

NETWORLD – die Highlights

14.2.-15. 2. 2017

Kick-off Meeting, Kobarid, Slowenien

1.6.-2.6.2017

Projektmeeting und Konferenz, Krens, Österreich

27.11.-28.11.2017

Projektmeeting und Konferenz, Bukarest, Rumänien

Frühjahr 2018

Launch der NETWORLD Datenbank

1.4.-31.10.2018

Sonderausstellung „Lieben ... fordern ... kämpfen - Erzherzog

Franz Ferdinand und der Erste Weltkrieg“,

Schloss Artstetten, Österreich

3.5.-4.5.2018

Projektmeeting und Konferenz, Rozmberk, Tschechische Republik

11.6.-12.6.2018

Projektmeeting und Konferenz, Zadar, Kroatien

NETWORLD – Walk of Peace

Die Sichtbarkeit des baukulturellen Erbes des Ersten Weltkrieges wird im Rahmen von NETWORLD durch das Branding „Walk of Peace“ erhöht. Die Idee der „Friedenswege“ wurde in den 1970er Jahren vom österreichischen Verein Dolomitenfreunde (www.dolomitenfreunde.at) mit dem Ziel initiiert, ehemalige Frontsteige aus dem Ersten Weltkrieg wieder begehbar zu machen und das Erbe des Krieges in Form von „Friedenswegen“ zu bewahren. Die Idee wurde in verschiedenen Ländern aufgegriffen, unter anderem von der slowenischen Initiative pot miru in Kobarid. Das Label soll nun im gesamten Donauraum internationalisiert werden.



PROJEKTPARTNERSCHAFT

LEAD PARTNER:

Soča Valley Development Centre,
Slowenien

ERDF PARTNER:

The Walk of Peace in the Soča Region Foundation,
Slowenien

Rozmberk Society, Tschechische Republik

Varna Economic Development Agency, Bulgarien

Regional Museum of History – Dobrich, Bulgarien

Cultural LAB Social Cooperative, Ungarn

Municipality of Town Veszprém, Ungarn

Donau-Universität Krems / Department für Bauen und
Umwelt, Österreich

die Berater Unternehmensberatungs GmbH, Österreich

National Institute for Research and
Development in Tourism, Rumänien

Institution for Development of Competence, Innovation
and Specialization of Zadar County, Kroatien

University of Presov, Slowakei

IPA PARTNER:

School of Economics and Business in Sarajevo, Bosnien
und Herzegowina

Department for Development and International Projects
of Government of Zenica-Doboj, Bosnien und
Herzegowina

+ 12 ASSOZIIERTE STRATEGISCHE PARTNER

KONTAKT ÖSTERREICH:



Mag. Dr. phil. Julia Walleczek-Fritz

Donau-Universität Krems - Universität für Weiterbildung

Department für Bauen und Umwelt

Zentrum für Kulturgüterschutz

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems an der Donau

T +43 (0)2732 893 2780

julia.walleczek-fritz@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/dbu/kulturgueterschutz



Mag. Holger Bienzle

die Berater Unternehmensberatungs GmbH

Wiplingerstraße 32/23-25, A-1010 Wien

T +43 1 532 45 45 - 1162

h.bienzle@dieberater.com

www.dieberater.com

www.bridgestoeurope.com



The NETWORKLD project is co-funded by EUROPEAN UNION funds (ERDF and IPA). The information and views set out in this document are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official opinion of the European Union. Neither the European Union institutions and bodies nor any person acting on their behalf may be held responsible for the use which may be made of the information contained therein.

Danube Transnational Programme

A stream of cooperation



NETWORKLD:
**Baukulturelles Erbe des
Ersten Weltkrieges im Donaunraum
erhalten – managen – nutzen
für Bildung, Vermittlung und
nachhaltigen Kulturtourismus**